

Drei Treffer in vier Minuten

HANDBALL Pflichtsieg für erste HSG-Herren / Zweite Damen gewinnen knapp

Dreieich – Die ersten **Handballherren der HSG Dreieich** sicherten sich in der Bezirksliga A bei den OFC Kickers 2 einen 34:28 (17:12)-Pflichtsieg. Verstärkt mit Spielern aus dem Landesligakader machte es der OFC den Gästen schwer. Es entwickelte sich ein zerrissenes Spiel mit insgesamt 24 Siebenmetern, davon neun in den ersten 15 Minuten. Die Dreieicher fanden nicht wie gewohnt in ihr Spiel, führten aber dennoch zur Pause aufgrund der größeren Treffsicherheit mit fünf Toren. Im zweiten

Durchgang spielte der OFC sehr offensiv und provozierte vermehrt Fehler im Dreieicher Aufbau. Mit schnellen Tempogegenstößen verkürzte der OFC in der 49. Minute auf 24:25. Im langen Schlusssendspurt forderte die kräftezehrende Spielweise der Gastgeber zusehends ihren Tribut, während die HSG von der besseren Physis profitierte. Binnen vier Minuten erzielten die Dreieicher die vorentscheidenden Treffer zum 28:24.

Es spielten: Toma Stokan, Yannick Gerhardt, Julian Marijanovic, Slaven Maksimovic (5), Saif Smati (6/1), Houssein Trabelsi (5), Max Kalusa (10/5), Anton Zachgo (3), Nicolas Gärtner (1), Marius FINDER, Mile Hrga, Sadri Sylva, Florian Hiller (4/2), Lukas Weigand

Die **zweiten Herren** unterlagen in der Bezirksliga B bei der HSG Maintal 2 sang- und klanglos mit 18:35 (9:17). Bereits zur Pause war die Partie entschieden. Die Hausherren spielten mit einer offensiven 5:1-Abwehrformation und setzten den Angriff der Dreieicher somit nahezu komplett außer Gefecht. Fehlende Kreativität und mangelnder Torerfolg gepaart mit einer

schwachen Abwehrleistung der Dreieicher machten es Maintal einfach, den Vorsprung stetig auszubauen.

Es spielten: Seng, Kirsch; Holzmann (3), Karst (5), Thoma, Frahm (4), Köppel, Blischke (2), Graf, Gerhardt (1), Wohlfahrt (1), Konietzko, (2), Metzger, Krauß

Die **zweiten Frauen** behaupteten sich in der Bezirksliga B bei den OFC Kickers knapp mit 20:19 (10:8). Dreieich startete flott, nach einer Zwei-Tore-Führung der HSG erwachte aber der Kampfgeist der Offenbacherinnen. Mit einem Timeout nahm die HSG den Schwung aus dem

Spiel der Kickers. Nach dem Wechsel hatten die Gäste zunächst Vorteile, nach zehn Minuten erfolgte ein erneuter Einbruch. In den letzten beiden Minuten hatte der OFC in Überzahl die Chance zum Ausgleich, den die HSG mit einer stabilen Abwehr und einer guten Torwartleistung aber verhinderte. leo

Es spielten: Dagmar Sauer, Nathalie Maier; Annalena Sehring, Nena Gottschämmer (3), Leonie Eberle (7), Carolin Sehring (1), Roxana Cherbeleata (1), Lisa Marie Zachmann (3), Nora Gerhardt (1), Miriam Buckendahl, Stephanie Bachmann (2), Arieke Gabriel, Ann Celine Wunderlich (2), Theresa Stumpf.

HSG Dietesheim/Mühlheim - HSG Dreieich 21:36 (10:17).

„Bereits nach fünf Minuten war das Spiel entschieden“, sagte Dreieich-Trainer Sascha Lenhardt. Die Mühlheimerinnen machten zu viele Fehler in der Abwehr und hatten zu wenig Laufmotivation.

Dietesheim: Klein, Hildebrand; Scharmann, Augstein (1), Priestersbach (3), Winter (1), Basseck (4), Ott (1), Schmaus (3), Waldschmidt (1), Brodda (5), N. Barwinna (1), Rüter (1), Z. Barwinna

Dreieich: Seyfert; Jacob, Fink (8), Kühn (1), von Gaisberg-Helfenberg (2), Bauch, Ruhl (1), Gerhardt, Bittner (14/7), Mittelstädt (2), Holzmann (2/2), Helmstädter (6)

EIN SPORT
EIN WIR
EIN ZIEL



WIR
ATMEN
HANDBALL

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien	
Quelle	Ausgabe vom
Offenbach-Post	X 12.11.3. 11. 2019